



**Special
Olympics**
Baden-
Württemberg



Ausschreibung

Special Olympics Landesspiele 2027

Foto: SOBW/Johannes Lörz

Ausschreibung

Special Olympics Landesspiele 2027 in Baiersbronn

18.-20. Februar 2027

Vom 18. bis 20. Februar 2027 finden die Landesspiele in Baiersbronn statt. Rund 450 Athletinnen und Athleten gehen in verschiedenen Sportarten und dem Wettbewerbsfreien Angebot an den Start. Für drei Tage werden die Sportstätten der Gemeinde Baiersbronn zum Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente.

Sportlerinnen und Sportler aller Leistungsniveaus, die regelmäßig trainieren, sind zur Teilnahme an den Landesspielen eingeladen. Für die 450 Athletinnen und Athleten und Unified Partnerinnen und Partner, die rund 130 Trainerinnen und Trainer und Betreuenden aus ganz Baden-Württemberg und anderen (Bundes-)Ländern, sowie die 250 freiwilligen Helfenden, werden die Landesspiele ein unvergessliches Erlebnis sein. Mit den vielfältigen Sportstätten bietet die Region und die Gemeinde Baiersbronn ideale Bedingungen für die Austragung der Spiele.

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit über 5 Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten.

Special Olympics Baden- Württemberg (SOBW) wurde 2004 gegründet und organisiert mittlerweile über 4.500 Athletinnen und Athleten. SOBW bietet regelmäßige Trainings- und über 40 jährliche Wettbewerbsgelegenheiten in Baden-Württemberg an.

Ein Ziel ist es, Sport treibenden Menschen mit geistiger Behinderung Zugang zu regulären Sportvereinen zu ermöglichen und damit die Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention in Hinblick auf die Teilhabe in allen Gesellschafts- und Lebensbereichen – hier im Bereich Sport – umzusetzen. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist der sogenannte Unified Sports®, bei dem SOBW bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Im Unified Sports® trainieren Athletinnen und Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam und bestreiten auch gemeinsam Wettbewerbe.

Über den Sport hinaus versteht sich SOBW als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot und dem Ziel "Immer mehr Teilhabe für Menschen mit einer geistigen Behinderung". Dazu tragen verschiedene Programme und Angebote bei. Das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athletinnen und Athleten spielt eine wichtige Rolle. Ebenso der Athletenrat mit seinem Athletenprogramm, das Familienangebot und das Helfendenprogramm. Hinzu kommen begleitende Elemente der Initiative #ZusammenInklusiv. All diese Elemente schaffen Begegnung, Erfolgserlebnisse und Teilhabemöglichkeiten für den Einzelnen und katalysieren dadurch gesellschaftliche Prozesse.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	5
1.1	Eckdaten.....	5
1.2	Registrierung/Anmeldung	6
1.3	Teilnahmegebühr.....	8
1.4	Sporttauglichkeit und gesundheitliche Vorsorge	8
1.5	Versicherung und Haftung	8
1.6	Informationsbriefe	9
1.7	Unterkunft / Verpflegung / Transport	9
1.8	Veranstaltungs- und Sportstätten.....	9
1.9	Vorläufiger Zeitplan.....	10
2	Sportprogramm	11
2.1	Vorbemerkungen.....	11
2.2	Klassifizierung	11
2.3	Siegerehrungen.....	12
2.4	Unified Sports®-Wettbewerbe.....	12
2.5	Sportbekleidung	12
2.6	Sportarten.....	12
2.6.1	Wettbewerbssportarten.....	15
2.6.2	Aktionstage.....	20
2.7	Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)	23
3	Gesundheitsprogramm	24
4	Rahmenprogramm	25
4.1	Eröffnungs- und Abschlussfeier.....	25
4.2	Landesspiele-Disco	25
4.3	Familienprogramm	25
5	Ansprechpartnerinnen	27

Grußwort des Bürgermeisters von Baiersbronn



Liebe Sportler und Sportlerinnen, liebe Gäste!

Die Vorfreude in Baiersbronn ist riesig! Vom 18. bis 20. Februar 2027 finden die inklusiven Special Olympics Landesspiele bei uns statt.

Wir erwarten rund 450 Athletinnen und Athleten. Zusammen mit Trainern, Betreuern und vielen freiwilligen Helfern bringen Sie richtig viel Leben und Begeisterung zu uns. Sie zeigen bei uns in 8 verschiedenen Sportarten, was in Ihnen steckt. Ob im Schnee beim Ski Alpin, Snowboard, Schneeschuh- und Skilanglauf oder in der Halle beim Tanzen, Klettern, Floorball und Stocksport – wir freuen uns auf spannende Wettbewerbe!

Bei uns in der Gemeinde gilt das Leitmotiv: „Baiersbronn... Das ist unsere Natur“. Das bedeutet für uns weit mehr als nur unsere wunderschöne Landschaft und viel Bewegung an der frischen Luft. Es bedeutet vor allem, dass Zusammenhalt, eine starke Gemeinschaft und ein respektvolles, herzliches Miteinander für uns das Natürlichste der Welt sind.

Lassen Sie uns diese tiefe Verbundenheit bei den Landesspielen gemeinsam leben. Feiern Sie mit uns in der Schwarzwaldhalle die große Eröffnung. Lassen Sie uns unter dem Motto **#GemeinsamStark** an den Wettbewerben teilnehmen, bei der Landesspiele-Disco ausgelassen feiern und unvergessliche Tage miteinander verbringen.

Wir freuen uns von ganzem Herzen auf Sie. Bis bald in Baiersbronn!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Ausschreibung ab hier und in der Online-Anmeldung auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z. B. Teilnehmer/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Eckdaten

Veranstalter:	Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW)
Ausrichterstadt:	Gemeinde Baiersbronn
Datum:	18.-20. Februar 2027
Motto:	#GemeinsamStark
Erwartete Teilnehmerzahlen:	450 Athletinnen von Vereinen, Einrichtungen (wie z.B. Werkstätten oder Offene Hilfen), Schulen und Familien 130 Trainerinnen und Betreuende 250 freiwillige Helfende 50 Offizielle, Kampfrichterinnen und Schiedsrichterinnen und zahlreiche Tagesteilnehmende vom Wettbewerbsfreien Angebot, Gäste und Fans
Gesamt:	Rund 900 Teilnehmende

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die die Altersvoraussetzungen erfüllen, offen. Voraussetzung ist, dass diese Person sich bereit erklärt, gemäß den Bestimmungen der General Rules von Special Olympics teilzunehmen.

Zu den Landesspielen 2027 in Baiersbronn sind Athletinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partnerinnen aus ganz Baden-Württemberg und anderen (Bundes-)Ländern (sofern noch Kapazitäten vorhanden sind) startberechtigt. Sie müssen bis zum 18. Februar 2027 das 8. Lebensjahr erreichen und ein regelmäßiges Training absolviert haben. Eine Teilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot ist nicht an eine Altersgrenze gebunden.

Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen der Wettbewerbe ist der 18.02.2027.

Alle Sportlerinnen ohne geistige Behinderung (ebenfalls Personen mit Lernbehinderung, psychischer Behinderung etc.) werden ermutigt, als Unified Partnerinnen an den Angeboten des Unified Sports® Programms teilzunehmen.

Delegationsgröße und Betreuerinnenschlüssel

Ein Betreuerin/Sportlerinnen-Verhältnis von mindestens 1:4 wird dringend empfohlen. Die fachliche Einschätzung hinsichtlich eines angemessenen Betreuungsschlüssels obliegt der Delegationsleitung. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmenden und die Teilnahmen an Headcoach-Meetings gewährleistet sind. Nicht nur Institutionen (Werkstätten, Schulen) und Vereine, sondern auch Familien können eine Delegation bilden.

Wichtigste Daten im Überblick

Juni 2026	Start der Online-Anmeldung
30. September 2026	Ende der Online-Anmeldung
01. Oktober - 17. Januar 2027	Abmeldungen mit 10 € Bearbeitungsgebühr pro Person möglich
Bis 17. Januar 2027	Ummeldung kostenfrei möglich (Ummelde-Bedingungen siehe unter Registrierung/Anmeldung). Selbstständig mit Registrierungscode, danach keine Ummeldungen mehr möglich (Ausnahme: Delegationsleiterinnen, Headcoach, Trainerinnen)
Ab 18. Januar 2027	Keine Rückerstattung der Teilnahmepauschale bei Abmeldung mehr möglich
18.-20. Februar 2027	Landesspiele in Baiersbronn

1.2 Registrierung/Anmeldung

Personal/Betreuung

Jedes Team muss eine **Delegationsleiterin** bestimmen. Sie ist die Hauptansprechperson für Special Olympics Baden-Württemberg und trägt die Verantwortung für die gesamte Delegation (sportartübergreifend), sowohl für die Vorbereitung auf die Spiele als auch für die reibungslosen Abläufe während der Veranstaltung. Unter der angegebenen Mobilnummer muss die Delegationsleiterin auch während der Veranstaltung vor Ort erreichbar sein.

Je gemeldeter Delegation darf nur genau eine Delegationsleiterin angegeben werden. Eine Delegationsleiterin kann nicht für zwei Delegationen gemeldet werden, d. h. jede Delegation muss eine eigene Delegationsleiterin anmelden.

Darüber hinaus ist pro Sportart ein **Headcoach** zu benennen. Der Headcoach ist die Hauptvertreterin der Delegation innerhalb der Sportart. Nur sie nimmt an den Headcoachmeetings teil und hat die Möglichkeit, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen.

Die **Headcoachmeetings** in den Sportarten sind **verpflichtend**. Wird eine Delegation von nur einer Trainerin in nur einer Sportart betreut, kann diese gleichzeitig Delegationsleiterin und Headcoach sein (Beispiel: Familie als Delegation).

Die Zeitpunkte der Headcoachmeetings werden so früh wie möglich bekannt gegeben. Sie finden vor Beginn der Klassifizierungen statt. Sollten in einzelnen Sportarten am Donnerstag,

18.02.2027 Klassifizierungen stattfinden, so wird das Headcoachmeeting ebenfalls an diesem Tag stattfinden. Wir bitten dies bereits für die Anfahrtsplanung zu beachten.

Online-Anmeldung

Weitere Informationen zur Anmeldung folgen nach der Interessensbekundung bei Special Olympics Österreich.

Ummeldungen

Athletinnen und Unified Partnerinnen können nach Anmeldeschluss bis einschließlich 17. Januar 2027 kostenlos umgemeldet werden. Dafür ist der Registrierungscode zu verwenden, der nach der Anmeldung zugesendet wird.

Da die Zeitpläne und Wettbewerbseinteilungen frühzeitig erstellt werden, ist es besonders bei Einzeldisziplinen wichtig, dass durch nachrückende Athletinnen möglichst wenige Änderungen im Ablauf entstehen.

Daher müssen Athletinnen und Unified Partnerinnen durch folgende Sportlerinnen ersetzt werden:

- gleiche Sportart und Disziplin
- gleiche Leistungslevels
- gegebenenfalls gleichen Geschlechts (ausgenommen Mannschaftssportarten)
- gegebenenfalls gleiche Altersgruppe

Ab dem 18. Januar 2027 werden keine Ummeldungen mehr angenommen.

Delegationsleiterinnen, Headcoaches und Trainerinnen können bis zum Akkreditierungstag umgemeldet werden. Nach Ende der Ummeldefrist sind Änderungen zwingend bei SOBW

unter landesspiele@bw.specialolympics.de bzw. spätestens vor Ort bei der Akkreditierung zu melden.

Ummeldungen im Wettbewerbsfreien Angebot (WBFA) können ohne die obigen Einschränkungen durchgeführt werden. Gleiches gilt für die Aktionstage Klettern und Floorball. Wir bitten euch jedoch, uns Änderungen spätestens bis zum 11. Februar 2027 per Mail unter landesspiele@bw.specialolympics.de, mitzuteilen.

1.3 Teilnahmegebühr

Pro teilnehmende Person, egal ob Athletin, Unified Partnerin, Betreuerin oder Delegationsleiterin, wird eine Teilnahmegebühr von 45 € erhoben.

Für Nichtmitglieder erhöht sich die Gebühr auf 65 €. Solltet ihr noch kein Mitglied bei Special Olympics sein und euch im Verlauf der Spiele dazu entscheiden, Mitglied zu werden, werden wir die zu viel gezahlten Gebühren verrechnen oder zurückerstatten. Dazu muss euer Mitgliedsantrag bis zum 30.04.2027 bei uns eingegangen sein.

Die Rechnungen werden euch ab dem 18. Januar 2027 zugesendet. Das entsprechende Zahlungsziel ist in der Rechnung aufgeführt. Bitte beachtet, dass die bei der Anmeldung angegebene Postadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir, dies im Rahmen Ihrer Anmeldung zu vermerken.

Bei Abmeldungen nach dem 17. Januar 2027 ist die Gesamtpauschale zu zahlen.

Die Teilnahmegebühr für die Aktionstage (Klettern & Floorball) kann von der allgemeinen Teilnahmegebühr abweichen, genauere Infos dazu sind unter dem Punkt 2.6.2 Aktionstage nachzulesen.

1.4 Sporttauglichkeit und gesundheitliche Vorsorge

Mit Anmeldung zur Veranstaltung wird bestätigt, dass alle Teilnehmenden sporttauglich sind. Eine schriftliche Bestätigung liegt den Delegationen vor. Zusätzlich liegt eine Einverständniserklärung der Erziehungs- oder Betreuungsberechtigten vor. Bei Athletinnen mit atlanto-axialer Instabilität oder Verdacht darauf, insbesondere bei Menschen mit Down-Syndrom, ist eine fachärztliche Bestätigung der Sporttauglichkeit erforderlich.

Für alle Athletinnen, die einen Startpass haben oder beantragen, muss die Sporttauglichkeit im SOD Portal eingereicht werden. Mit einem aktiven Startpass ist automatisch die Sporttauglichkeit nachgewiesen.

1.5 Versicherung und Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Es wird empfohlen, dass jede teilnehmende Person durch eine Unfallversicherung abgesichert ist, die insbesondere Sportverletzungen abdeckt. Die Teilnehmenden verzichten gegenüber dem Veranstalter auf Schadensersatzansprüche, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, ausgenommen in Fällen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

1.6 Informationsbriefe

Nach erfolgter Anmeldung der Delegation samt Sportlerinnen und Betreuerinnen erhält die Delegationsleiterin per E-Mail frühzeitig und zu gegebener Zeit Informationsbriefe. Sie dienen dazu, die angemeldeten Delegationen auf dem Laufenden zu halten und mit detaillierteren Informationen (z.B. Zeitpläne Sportarten und Rahmenprogramm) zu versorgen.

1.7 Unterkunft / Verpflegung / Transport

Unterkünfte

Für Unterstützung bei der Unterkunftssuche steht euch gerne das Team der Baiersbronn Touristik zur Verfügung. Ihr erreicht sie unter:

Tel.: +49 7442 84140

Mail: service@baiersbronn.de

Verpflegung

Wie bei vergangenen Veranstaltungen auch, sind die teilnehmenden Delegationen selbst für die Buchung, Unterbringung und Verpflegung (Frühstück und Abendessen) verantwortlich. Die Mittagsverpflegung von Freitag bis Samstag wird gestellt. Sportartspezifisches Essen kann mitgebracht werden.

Themen wie Allergien und Unverträglichkeiten werden bereits bei der Anmeldung abgefragt.

Transport

Der Transport vor Ort liegt in der Verantwortung der jeweiligen Delegationen.

Informationen zu Parkmöglichkeiten und Haltestellen (Straßenbahn und/oder Bus, Barrierefreiheit ja/nein, Fußweg und Dauer) werden noch veröffentlicht. Ein Anschluss an den ÖPNV bzw. spezielle Shuttle können ggf. nicht zu allen Sport- und Veranstaltungsstätten gewährleistet werden. Ob eine Nutzung des ÖPNV mit der Akkreditierungskarte kostenfrei möglich sein wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit Sicherheit bekannt geben. SOBW ist bestrebt eine Lösung zu finden.

1.8 Veranstaltungs- und Sportstätten

Eine Übersicht über die Sport- und Veranstaltungsstätten wird auf der Homepage veröffentlicht. Die bekannten Sportstätten stehen im Kapitel Sportarten und Sportstätten und sind dort bei der jeweiligen Sportart zu finden.

Zudem zeigt diese [Karte](#) eine Übersicht der Sport- und Veranstaltungsstätten.

1.9 Vorläufiger Zeitplan

Donnerstag, 18. Februar 2027

- Akkreditierungen
- In einigen Sportarten freies Training
- Headcoachmeetings in einigen Sportarten
- Klassifizierungswettbewerbe in einigen Sportarten (siehe gesonderte Hinweise unten und Informationen in den Infobriefen)
- Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athleten
- WBFA
- Eröffnungsfeier, abends

Freitag, 19. Februar 2027

- Klassifizierungen, Wettbewerbe & Siegerehrungen in den Sportarten
- Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athleten
- WBFA
- Landesspiele-Disco, abends

Samstag, 20. Februar 2027

- Wettbewerbe & Siegerehrungen in den Sportarten
- Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athleten
- WBFA
- Abschlussfeier, nachmittags

Änderungen bleiben vorbehalten!

Die genauen Zeiten sowie Änderungen werden in den Informationsbriefen und auf der Homepage bekannt gegeben.

2 Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerben gelten die aktuellen nationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Die aktuellen Regelwerke der jeweiligen Sportarten basieren auf den Regelwerken der Sportfachverbände. Ihr findet diese unter den angebotenen Wettbewerben in den einzelnen Sportarten.

Eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung aller Athletinnen, Unified Partnerinnen und Trainerinnen wird vorausgesetzt. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainerinnen Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) besitzen. Jede Sportlerin muss in der Lage sein, ohne die persönliche Trainerin oder Betreuerin und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainerinnen und Betreuerinnen müssen die Regeln in ihrer Sportart kennen und akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmenden gewährleisten. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist also unbedingte Voraussetzung für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf aller Sportarten!

Alle Athletinnen sollen im Rahmen ihres individuellen Leistungsvermögens teilnehmen können. Athletinnen, die noch nicht über die Kenntnisse und sportlichen Voraussetzungen für eine Wettbewerbsteilnahme verfügen, sollten einen Tagesbesuch der Veranstaltung erwägen und am Wettbewerbsfreien Angebot teilnehmen. Ziel ist, jeder Teilnehmerin entsprechend ihrem aktuellen und individuellen Leistungsvermögen eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme an den Special Olympics Landesspielen zu ermöglichen.

2.2 Klassifizierung

Das Special Olympics Konzept ermöglicht Sportlerinnen aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen.

Die Wettbewerbe bei Special Olympics sind so strukturiert, dass die Sportlerinnen in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportlerinnen mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben.

Die homogenen Leistungsgruppen umfassen mindestens drei, maximal acht Teilnehmende und Mannschaften, wodurch es zu alters- und geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann.

Für messbare Leistungen (z.B. Zeiten) gilt als Richtwert, dass der Leistungsunterschied innerhalb der Leistungsgruppe nicht mehr als 15% beträgt.

In Mannschaftssportarten erfolgt die Einteilung in Leistungsgruppen z.B. über ein von der Anzahl der Teilnehmenden und vorhandenen Spielfelder abhängiges Turniersystem.

Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt.

2.3 Siegerehrungen

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden die ersten drei einer Leistungsgruppe mit Medaillen, die Nachfolgenden mit Platzierungs- bzw. Teilnahme-Bändern geehrt. Bei der Teilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot erhält jede Teilnehmerin ein Teilnahme-Band.

2.4 Unified Sports®-Wettbewerbe

In Unified Teams sind Menschen mit und ohne geistige Behinderung. Neben den Wettbewerben für Teilnehmende mit Behinderung - bei Special Olympics sagen wir dazu "Traditional" - stehen die Unified Sports®-Wettbewerbe in mehreren Sportarten auch Teilnehmenden ohne geistige Behinderung offen - in den sogenannten Unified-Mannschaften/-Staffeln/-Doppeln.

Mehr Informationen findest du unter <https://specialolympics.de/informieren/unified-sports>. Bei Fragen, z.B. zur Zusammensetzung einer Unified-Mannschaft oder -Staffel, setze dich bitte mit uns in Verbindung. Grundsätzlich gilt: Bei Anerkennungswettbewerben ist es nicht möglich, dass Headcoach/Trainerin/Eltern gleichzeitig Unified Partnerin ist. Wir weisen darauf hin, dass bei Missachtung dieser Regel Disqualifikationen ausgesprochen werden können.

2.5 Sportbekleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung findet ihr zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Fachverbandes der Sportart zu richten. Sportlerinnen, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!

Der Aufdruck eines Sponsors oder Unterstützers auf den Trainingsanzügen der Sportlerinnen ist erlaubt. Dieser Aufdruck darf jedoch die Größe von 38,7 cm² nicht überschreiten. Werbung auf Trikots und Hosen, die direkt beim Wettbewerb getragen werden, ist generell nicht erlaubt. Sponsoren aus den Bereichen Waffen, Alkohol oder Tabak sind nicht erlaubt.

Weitere Informationen und Details dazu sind in den [General Rules](#) nachzulesen (siehe 5.08 (a)). In den Hallen müssen entsprechende Hallenschuhe getragen werden.

2.6 Sportarten

Richtlinien zur Anmeldung in den Sportarten

Athletinnen und Unified Partnerinnen dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein. Es wird erwartet, dass alle Sportlerinnen gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind. Mangelndes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt. Es gilt die maximale Leistungsregel (siehe [Artikel 1 Sportkonzept](#) unter Punkt 11 auf Seite 17).

Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt an den verpflichtenden Headcoachmeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainerinnen und Betreuerinnen seines Teams weiter. Die Headcoachs sind dafür

verantwortlich, dass die gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen. Unified Partnerinnen sollen nicht die Rolle der Betreuerin einnehmen.

Status Anerkennungswettbewerb

Von Bedeutung für euch sind die in den Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Sportarten festgelegten Vorgaben zur Mindestanzahl an Teilnehmenden. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann der Status „Anerkennungswettbewerb“ nicht vergeben werden, sodass eine Bewerbung für die Nationalen Spiele nicht möglich ist.

In diesen Fällen weisen wir euch rechtzeitig (Nach Anmeldeschluss im Oktober) darauf hin und bieten euch alternative Teilnahmen in anderen Landesverbänden an.

Nationale Spiele 2028

Für Sportlerinnen (d.h. sowohl Athletinnen als auch Unified-Partnerinnen), die die Landesspiele 2027 als Anerkennungswettbewerb nutzen möchten, ist ein aktiver Startpass vor Wettbewerbsbeginn verpflichtend. Bis spätestens 4 Wochen vor Wettbewerbsbeginn muss der Startpass inkl. Einreichung der notwendigen Unterlagen (Nachweis geistige Behinderung und Sporttauglichkeit) bei SOD beantragt sein. Auch die jetzigen Startpassinhaberinnen müssen ggf. eine erneute Sporttauglichkeit nachweisen (nicht älter als 30.06.2025)! Eine Teilnahme ohne Startpass ist möglich, kann aber nachträglich nicht als Anerkennungswettbewerb geltend gemacht werden.

Weiterführende Informationen:

[Startpass SOD](#)

[Infoblatt Anerkennungswettbewerb](#)

[Euer möglicher Weg über die nächsten Nationalen Spiele nach Davos/Lenzerheide](#)

Regelung zum Startpass

Ein **Startpass ist erforderlich**, um sich für die Teilnahme an den Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland 2028 bewerben zu können. Damit besteht im Anschluss auch die Möglichkeit zur Bewerbung für die Weltspiele von Special Olympics International 2029.

Voraussetzung ist zudem eine Mitgliedschaft bei Special Olympics Baden-Württemberg, da ausschließlich Mitglieder einen Startpass bei Special Olympics Deutschland beantragen können.

Der Startpass ist maximal zwei Jahre gültig. Aktuell ausgestellte Startpässe gelten für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2027. Bei einer Beantragung zum jetzigen Zeitpunkt ist der Startpass somit bis zum 31.12.2027 gültig und verlängert sich automatisch um weitere zwei Jahre, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt.

Der automatisch verlängerte Startpass bleibt im neuen Zyklus zunächst „passiv“, bis für den Zeitraum 2028–2029 ein aktueller Sporttauglichkeitsnachweis eingereicht wird. Dieser darf nicht vor dem 01.08.2027 ausgestellt sein. Erst nach Vorlage dieses Nachweises wird der Startpass wieder auf „aktiv“ gesetzt und gilt für die Nationalen Spiele 2028 sowie gegebenenfalls für die Weltspiele 2029.

Ein **Startpass ist nicht erforderlich**, wenn keine Teilnahme an den Nationalen Spielen 2028 angestrebt wird. In diesem Fall ist eine Teilnahme an den Landesspielen 2027 in Baiersbronn sowie an weiteren Veranstaltungen in Baden-Württemberg oder anderen Landesverbänden dennoch möglich. Eine Mitgliedschaft bei Special Olympics Baden-Württemberg wird empfohlen.

2.6.1 Wettbewerbssportarten

Ski Alpin / Snowboard



Sportliche Leitung	Stefanie Fahrner	
Disziplinen	- Slalom - Riesenslalom - Unified-Slalom - Unified-Riesenslalom	
Hinweise	Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Spiele 2028 Kosten Skilift: Weitere Informationen dazu folgen in den Infobriefen Regelwerk Ski Alpin Regelwerk Snowboard	
Altersgrenze	Ab 8 Jahre	
Vorläufiger Zeitplan	18.02.	Headcoachmeeting & Klassifizierung
(Änderungen unter Vorbehalt)	19.02.	Klassifizierung, Finalläufe & Siegerehrung
	20.02.	Finalläufe & Siegerehrung
Sportstätte	Seibelseckle Schwarzwaldhochstraße 8 77889 Seebach	

Unified Slalom und Unified Riesenslalom:

Eine Athletin mit geistiger Behinderung und eine Partnerin ohne geistige Behinderung fahren gemeinsam in einem Team. Sie bewältigen den Kurs zur gleichen Zeit gemeinsam. Die Zeit derjenigen, die als zweite die Ziellinie überquert, wird gewertet. Wer voraus fährt und wer nachkommt bleibt den Sportlerinnen überlassen.

Wichtig: Die Partnerinnen dürfen nicht gleichzeitig Coaches sein! Voraussetzung für die Teilnahme ist gemeinsames Training!

Die Teilnahme an Unified erlaubt nur eine Teilnahme auf nationaler Ebene; international gibt es kein Unified. Wer 2029 in die Schweiz will, muss einzeln starten.

Schneeschuhlauf

Sportliche Leitung

Ernst Speck

Disziplinen

- 25m*
- 50m*
- 50m Pendelstaffel*
- 100m
- 200m
- 400m
- 800m
- 4x100m Staffel
- 4x400m Staffel
- 4x100m Unified Staffel



Hinweise

Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Spiele 2028

[Regelwerk Schneeschuhlauf](#)

*Achtung, es gelten neue Schutzzeiten:

Die Strecken von 25m und 50m sind für Athletinnen mit geringer Leistungsfähigkeit vorgesehen und daher mit Schutzzeiten versehen. Das bedeutet, dass Athletinnen, die schneller als die angegebenen Zeiten laufen, über diese Strecken nicht startberechtigt sind.

- 25m 12 Sekunden und langsamer
- 50m 25 Sekunden und langsamer
- 50m Pendelstaffel: Nur zulässig für Athletinnen, die über 25m und 50m antreten und nicht schneller als die angegebenen Zeiten laufen

Alle Sportlerinnen (Athletinnen & Unified-Partnerinnen), die an einer Staffel teilnehmen, müssen auch eine Klassifizierung über diese Strecke gelaufen sein.

Altersgrenze

Ab 8 Jahre

Vorläufiger Zeitplan

(Änderungen unter Vorbehalt)

- 18.02. Freies Training, Headcoachmeeting & Klassifizierung
- 19.02. Klassifizierung, Finalläufe & Siegerehrungen
- 20.02. Finalläufe & Siegerehrungen

Sportstätte

Nordic-Aktiv-Zentrum Buhlbach
Schliffkopfstraße 61
72270 Baiersbronn

Skilanglauf

Sportliche Leitung

Rene Fleckenstein



Disziplinen

- 50m*
- 100m*
- 500m
- 1000m
- 2,5km
- 5km
- 7,5km
- 4x1000m Staffel Traditional
- 4x1000m Staffel Mixed
- 4x1000m Staffel Unified (mindestens 1 Unified-Partnerin)

Hinweise

Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Spiele 2028

[Regelwerk Skilanglauf](#)

*Achtung, es gelten neue Schutzzeiten:

Die Strecken von 50m und 100m sind für Athletinnen mit geringer Leistungsfähigkeit vorgesehen und daher mit Schutzzeiten versehen. Das bedeutet, dass Athletinnen, die schneller als die angegebenen Zeiten laufen, über diese Strecken nicht startberechtigt sind.

- 50m 20 Sekunden und langsamer
- 100m 40 Sekunden und langsamer

Alle Sportlerinnen (Athletinnen & Unified-Partnerinnen), die an einer 1000m Staffel teilnehmen, müssen auch eine Klassifizierung über 1000m gelaufen sein (Regelwerk: 6.3.2 Staffelformen)

Altersgrenze

Ab 8 Jahre

Rahmenzeitplan

(Änderungen unter Vorbehalt)

18.02.	Headcoachmeeting & Klassifizierung
19.02.	Klassifizierung, Finalläufe & Siegerehrung
20.02.	Finalläufe & Siegerehrung

Sportstätte

Nordic-Aktiv-Zentrum Buhlbach
Schliffkopfstraße 61
72270 Baiersbronn

Stocksport

Sportliche Leitung

Albin Tanzberger

Disziplinen

Einzelwettbewerb

- Zielwettbewerb
- Lattenwettbewerb

Mannschaftswettbewerb

- Duo mit 2 Spielerinnen
- Trio mit 3 Spielerinnen
- 4 Spielerinnen

Unified Mannschaftswettbewerb

- Duo mit 2 Spielerinnen
- Trio mit 3 Spielerinnen
- 4 Spielerinnen



Hinweise

Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Spiele 2028

Die Athletinnen dürfen im Ziel- und Lattenwettbewerb und einem Mannschaftswettbewerb (2 gegen 2, 3 gegen 3 oder 4 gegen 4) teilnehmen.

Maximale Anzahl Teilnehmende: 25

Die Stocksport-Wettbewerbe finden auf SAPU-Kunststoffbahnen statt.

Zur Mannschaftsbildung & Level-Einteilung:

- Einzelwettbewerb: Sollten zu wenige Athletinnen in einem Level an den Wettbewerben teilnehmen, ist es der Wettbewerbsleitung erlaubt, Gruppen zu bilden, die sich aus zwei nebeneinanderliegenden Leveln zusammensetzen (1+2, 2+3, 3+4, nicht jedoch 1+3, 1+4, 2+4).
- Spielerinnen der Level 1 und 2 dürfen ein Team bilden, ebenso wie Spielerinnen der Level 3 und 4. Teams, die sich aus Spielerinnen beider Gruppen (1+2; 3+4) zusammensetzen, sind nicht zulässig.
- Mannschaften können sich für einen Wettbewerb zwischen gemischten Teams anmelden, welcher Athletinnen aller Level zulässt oder für einen Wettbewerb zwischen Teams die aus Athletinnen der Level 1+2 bestehen.
- Beim Unified-Mannschaftswettbewerb lautet die Zusammensetzung wie folgt: 4er Team mit 2 Athletinnen und 2 Partnerinnen, Trio mit 2 Athletinnen und 1 Partnerin, Duo mit einer Athletin und einer Partnerin.

[Regelwerk Stocksport](#)

Altersgrenze

Ab 8 Jahre

Vorläufiger Zeitplan

(Änderungen unter Vorbehalt)

- 18.02. Freies Training & Headcoachmeeting
- 19.02. Klassifizierung, Wettbewerbe & Siegerehrungen
- 20.02. Wettbewerbe & Siegerehrungen

Sportstätte

Weißbachhalle
Im Oberrain 7
72270 Baiersbronn

TanzSport

Sportliche Leitung

Alexander Gipp

Alexander.gipp@bw.specialolympics.de



Disziplinen

Nur Mannschaftswettbewerbe (Team & Formation)

- Open Dance
- Streetdance
- Gesellschaftstanz
- Performing Arts

➔ Zusammensetzung: Athletinnen oder Unified

(keine Solo, Duo, Paare)

Hinweise

Es gilt die [Regel-Edition für lokale Wettbewerbe](#)

Kein Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Spiele 2028

Es ist kein Startpass nötig.

Bei zu wenig Anmeldungen in einem Turnier können, entgegen der Regel-Edition, Turniere zusammengelegt werden.

Rollstuhlfahrende / Rollatorennutzende sind herzlich willkommen, auch wenn das Regelwerk für diese Tanzform noch nicht angepasst ist, bitte bei Interesse unbedingt bei Alexander Gipp melden.

Musik muss als MP3 übermittelt werden, Einsendeschluss für Musik: 29.01.2027 (wer Hilfe beim Musikschnitten braucht meldet sich bis 29.10.2026 bei Alexander Gipp).

Altersgrenze

Ab 8 Jahre

Vorläufiger Zeitplan

Änderungen unter Vorbehalt

(Tage sind fix, Uhrzeiten können sich noch ändern)

19.02.	freies Training mit Alexander 11-12 Uhr Mittagessen vor Ort 12-13 Uhr Runde-Eins ab 13:30 Uhr
20.02.	Runde-Zwei 11:00-12:00 Uhr Mittagessen vor Ort 12:00-13:00 Uhr Siegerehrung und Feier 13:00-14:00 Uhr Abschlussfeier 15:00 Uhr (Schwarzwaldhalle)

Sportstätte

Murgtalhalle
Nogent-le-Rotrou-Straße 8
72270 Baiersbronn

2.6.2 Aktionstage

Die Aktionstage richten sich zum einen an Athletinnen, die bereits Erfahrung mit der Sportart haben. Sie können weiter üben und sich ausprobieren. Zum anderen sind auch Athletinnen willkommen, die bisher keine Erfahrung mit der Sportart haben. Sie erhalten die Möglichkeit, diese erstmals zu testen.

Die Aktionstage sind Teil der Landesspiele. Sie bieten die Gelegenheit, eine noch recht neue Sportart bei SOBW kennenzulernen. Wenn Interesse besteht, können die Teilnehmenden außerdem am Rahmenprogramm der Landesspiele teilnehmen.

Anmeldung Aktionstage

Die Anmeldung für Aktionstage kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erfolgen:

1. Teilnahme im Rahmen der Landesspiele

- Die Anmeldung erfolgt über die offizielle Website der Landesspiele.
- Diese Teilnahmeform umfasst:
 - die Teilnahme am Aktionstag Klettern oder den Aktionstagen Floorball
 - die Akkreditierung für die Landesspiele inklusive Rahmenprogramm (Eröffnungsfeier, Landesspiele-Disco, Abschlussfeier, Gesundheitsprogramm - Healthy Athletes ®)
 - sowie die Verpflegung gemäß Ausschreibung.
- Die Teilnahmegebühr richtet sich nach der regulären Ausschreibung der Landesspiele.

2. Teilnahme ausschließlich an Aktionstag(en)

- Für Delegationen / Athletinnen / Interessierte, die nur an Aktionstag(en) teilnehmen möchten, wird eine separate Anmeldung angeboten, der Link zur Anmeldung folgt auf der Website unter den jeweiligen Sportarten
- Diese Teilnahmeform umfasst:
 - die Teilnahme an einem Aktionstag
 - sowie die gemeinsame Mittagsverpflegung am Aktionstag.
- Die Teilnahmegebühr ist entsprechend reduziert und liegt bei 15€/Tag
- Keine Akkreditierung: Eine Teilnahme am Rahmenprogramm der Landesspiele ist nicht inbegriffen (an öffentlich zugänglichen Programmpunkten kann als Besucherin teilgenommen werden)

Klettern

Sportliche Leitung

Elena Ivacic



Disziplinen

Klettern wird bei den Landesspielen 2027 als Aktionstag angeboten.

Das Angebot richtet sich sowohl an Athletinnen mit Klettererfahrung als auch an Interessierte ohne Vorerfahrung, die die Sportart ausprobieren möchten.

Im Mittelpunkt stehen angeleitete Klettereinheiten und das sichere Sammeln von Bewegungserfahrungen. Dabei wird individuell auf die Teilnehmenden eingegangen und das gemeinsame Sporterlebnis steht im Vordergrund.

Hinweise

- Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
- Die Inhalte werden an Gruppe und individuelles Niveau angepasst
- Die erforderliche Kletterausrüstung wird gestellt, eigenes Material kann gerne mitgebracht werden
- Sportkleidung und Hallenschuhe sind mitzubringen

Altersgrenze

Ab 8 Jahren

Vorläufiger Zeitplan

20.02. Aktionstag

(Änderungen unter Vorbehalt)

Sportstätte

David-Fahrner-Halle
Landhausstraße 3
72250 Freudenstadt

Floorball

Sportliche Leitung

Michael Schwarzwälder



Disziplinen

Floorball wird bei den Landesspielen als Aktionstag angeboten.

Das Angebot richtet sich sowohl an Athletinnen, die Floorball bereits kennen und spielen, als auch an Interessierte ohne Vorerfahrung, die die Sportart erstmals ausprobieren möchten.

Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen der Sportart, angeleitete Übungs- und Spielformen sowie gemeinsame Spielangebote. Je nach Teilnehmendenzahl und Vorerfahrung können auch kurze Spiele oder spielnahe Wettbewerbsformen stattfinden.

Hinweise

- Aktionstag Floorball mit angeleiteten Übungs- und Spielangeboten
- Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
- Spielangebote und Spielformen werden angepasst an Gruppe und Niveau
- Grundausrüstung (Schläger, Bälle) wenn vorhanden mitbringen, ansonsten besteht die Möglichkeit, diese zu leihen
- Sportkleidung und Hallenschuhe sind mitzubringen

Altersgrenze

Ab 8 Jahren

Vorläufiger Zeitplan

19.02. Aktionstag

(Änderungen unter Vorbehalt)

20.02. Aktionstag

Sportstätte

Murgtalhalle
Nogent-le-Rotrou-Straße 8
72270 Baiersbronn

2.7 Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)



Sportliche Leitung Susanne Rathgeber

- Hinweise**
- Das WBFA ist ein zentraler Bestandteil der Landesspiele und über die gesamte Veranstaltungsdauer hinweg für alle zugänglich.
 - Ziel des Angebots ist es, die Freude an Bewegung und die bewusste Wahrnehmung des eigenen Körpers zu fördern. Es bietet eine Vielzahl von Stationen, die sowohl eine motivierende und bewältigbare Herausforderung als auch positive Erfolgserlebnisse ermöglichen.
 - Es ist jederzeit und für jede und jeden mit oder ohne Behinderung bereits ab dem 4. Lebensjahr möglich, am Wettbewerbsfreien Angebot teilzunehmen.
 - Athletinnen, die nur am Wettbewerbsfreien Angebot teilnehmen wollen, aber trotzdem akkreditiert werden möchten (inkl. Eröffnungsfeier, Mittagessen, usw.), müssen vorab wie die anderen Sportlerinnen auch angemeldet werden.
 - Athletinnen, die an einer anderen Sportart teilnehmen, können ohne Anmeldung am WBFA teilnehmen, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen, daher empfehlen wir allen eine Anmeldung vorab
 - Personen und Gruppen, die nur am Wettbewerbsfreien Angebot teilnehmen möchten, ohne eine Akkreditierung, melden sich nicht über das Anmeldesystem, sondern über die gesonderte Anmeldung an, die noch auf der Website veröffentlicht wird.

Altersgrenze Ab dem 4. Lebensjahr

Sportstätte Schulhof Wilhelm-Münster-Schule
Wilhelm-Münster-Straße 6a
72270 Baiersbronn

3 Gesundheitsprogramm

Special Olympics
Healthy Athletes®



Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics seinen Athletinnen bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose, freiwillige und umfassende Kontrolluntersuchungen und Beratungen an. So auch während den Landesspielen 2027. Das Healthy Athletes® Programm zur Prävention und Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der

Trainings- und Wettbewerbsfähigkeiten und trägt zur Steigerung des Gesundheitsbewusstseins im Alltag bei. Bei den von speziell ausgebildeten Fachleuten geleiteten und durchgeführten Schulungen und Untersuchungen wird der aktuelle Gesundheitszustand der Athletinnen erfasst.

Bei Bedarf werden notwendige Weiterbehandlungsempfehlungen ausgesprochen.

Das Gesundheitsprogramm wird voraussichtlich vom 18. bis 20.02.2027 in der Schwarzwaldhalle Baiersbronn angeboten.

Nach aktuellen Informationen (Stand: Juni 2026) finden folgende Disziplinen statt:

- das Podologie-Programm „[Fit Feet – Fitte Füße](#)“
- das Augen- und Seh-Programm „[Opening Eyes – Besser Sehen](#)“
- das Zahn- und Mundgesundheitsprogramm „[Special Smiles – Gesund im Mund](#)“

Für die Teilnahme am Gesundheitsprogramm benötigt jede Athletin eine [unterschiedene Einverständniserklärung](#) der gesetzlichen Betreuerin. Bei der Online-Anmeldung ist es möglich, eine Person durch das Setzen eines Häkchens für das Gesundheitsprogramm anzumelden.

Durch das Setzen dieses Häkchens bestätigen Sie zudem, dass die notwendige Unterschrift vorliegt und die gültige Einverständniserklärung bei der Delegation der Athletin aufbewahrt wird.

Nähere Informationen erhalten Sie im Beiblatt in der Online-Anmeldung (Sportlerinnen).

Für Kurzentschlossenen ist es auch möglich, die unterschriebene Einverständniserklärung vor Ort mit an die Anmeldung zu bringen und abzugeben.

4 Rahmenprogramm

4.1 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Ein wichtiges Element von Special Olympics Wettbewerben ist die Eröffnungs- und Abschlussfeier. Die beiden Veranstaltungen werden entsprechend des olympischen Zeremoniells durchgeführt.

Eröffnungsfeier

Am Donnerstag, den 18. Februar 2027 ab voraussichtlich 19 Uhr findet die feierliche Eröffnung der Landesspiele in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn statt.

Hier beginnt alles: Die Eide werden gesprochen, die Special Olympics Fahne wird hereingetragen und gehisst. Und dann der Moment, auf den alle warten: Die Special Olympics Flamme wird entzündet.

Es wird ein spannendes, vielfältiges und inklusives Show-Programm geboten. Alle akkreditierten Personen sind herzlich eingeladen, den Start der Special Olympics Landesspiele Baiersbronn 2027 zu feiern.

Abschlussfeier

Am Samstag, den 20. Februar 2027 heißt es nachmittags bei der großen Abschlussfeier in der Schwarzwaldhalle Abschied nehmen. Die Spiele werden feierlich beendet und die Special Olympics Fahne und die Fackel festlich an die nächste Ausrichterstadt weitergegeben. Die Feier ist ein emotionaler Moment der Spiele und Sinnbild der Idee, die hinter Special Olympics steht. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig über die Infobriefe und die Homepage bekannt gegeben.

4.2 Landesspiele-Disco

Am Freitag, den 19.02.2027 wird in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn gefeiert: die Landesspiele-Disco – das geheime Highlight der Landesspiele - steht an. Ab 20 Uhr genießen alle Delegationen, Helfende und Orga-Teams zusammen Musik, gute Stimmung und ein echtes Miteinander. Lasst uns gemeinsam die Tanzfläche zum Beben bringen.

4.3 Familienprogramm

Die Familien der teilnehmenden Athletinnen sind ebenfalls herzlich eingeladen an den Landespielen teilzunehmen. Das Familienprogramm bietet nicht nur die Möglichkeit bei der Eröffnungs- und Abschlussfeier live dabei zu sein und bei der Landesspiele-Disco aktiv mitzufeiern, sondern fördert auch den Austausch unter den Familien. Dafür wird es im zeitlichen Rahmen der Landesspiele-Disco ein eigenes Abendessen für angemeldete Familien geben. So entsteht eine Mischung aus gemeinsamen Feiern und gemütlichem Beisammensitzen.

SOBW versteht als Familie jedoch nicht nur die biologische Familie, sondern den Athletinnen nahestehenden Personen. Dies können z.B. auch Freundinnen oder Nachbarinnen sein.

Die Anmeldung zum Familienprogramm erfolgt separat von der Delegationsanmeldung. Eine gesonderte Information wird rechtzeitig in den Infobriefen und auf der Homepage veröffentlicht.

5 Ansprechpartnerinnen

ANSPRECHPARTNERINNEN UND KONTAKTDATEN

Anmeldung (Teilnehmendenmanagement)

Martin Metz

Martin.metz@bw.specialolympics.de

Tel.: 0151 - 172 464 28

Gesundheitsprogramm & Fragen allgemeiner Art

Nina Miketta (Projektleitung)

Nina.miketta@bw.specialolympics.de

Tel.: 0151 – 63339166

Athletenrat

Michael Lofink

Michael.lofink@bw.specialolympics.de

Tel.: 0176 - 70188799

Fragen Sport

Lisa Jung

Lisa.jung@bw.specialolympics.de

Tel.: 0160 - 6273470

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter:

<https://specialolympics.de/bw/baiersbronn>

#GemeinsamStark

**Ich will gewinnen, doch wenn ich
nicht gewinnen kann, so will ich
mutig mein Bestes geben!**

Special Olympics Eid

